

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2022



Adressen der Genossenschaft

Sitz der Genossenschaft

fairKauf eG

Vahrenwalder Straße 207

30165 Hannover

Telefon 0511 357659-0

Mail info@fairkauf-hannover.de

Web www.fairkauf-hannover.de

Lager

Möbelverkauf, Lager & Verwaltung

Vahrenwalder Str. 207

30165 Hannover

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10:00 – 18:00 Uhr

Sa. 10:00 – 16:00 Uhr

Spendenannahme:

Mo. – Fr. 10:00 – 18:00 Uhr

Sa. 10:00 – 16:00 Uhr

Geschäftsstellen

Kaufhaus City

Limburgstraße 1

30159 Hannover

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 10:00 – 18:00 Uhr

Filiale Mühlenberg

Tresckowstraße 18 b

30457 Hannover

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10:00 – 18:00 Uhr

Sa. 10:00 – 16:00 Uhr

Büro BIWAQ

Tresckowstraße 18 a

Filiale Laatzen

Turm-Center Laatzen

Hildesheimer Str. 47

30880 Laatzen

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 10:00 – 18:00 Uhr

Filiale Langenhagen

City Center Langenhagen

Marktplatz 5

30853 Langenhagen

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 10:00 – 20:00 Uhr

Filiale Linden

Deisterstraße 77

30449 Hannover

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10:00 – 14:00 Uhr

14:45 – 18:00 Uhr

Filiale Neustadt

Gewerbegebiet Ost

Justus-von-Liebig-Str. 11 B

31535 Neustadt

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10:00 – 18:00 Uhr

Sa. 10:00 – 16:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1. Aktuelle Lage	4
2. Personal und Soziales	5
3. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.....	9
4. Gezeichnetes Kapital und Mitglieder	11
5. Finanzen und Handel.....	13



Bericht des Vorstandes zur Generalversammlung am 13.06.2023

(es gilt das gesprochene Wort)

Nicola Barke, geschäftsführende Vorständin

Liebe Genossenschaftsmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des gesamten Vorstands heiße ich Sie herzlich Willkommen zu unserer diesjährigen Generalversammlung.

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2022



1. Aktuelle Lage
2. Personal und Soziales
3. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
4. Gezeichnetes Kapital und Mitglieder
5. Finanzen und Handel



1. Aktuelle Lage

Wer glaubt, nach 15 Jahren aktiver Geschäftstätigkeit und überstandener Coronapandemie laufe es bei fairKauf in ruhigen Bahnen, hat sich getäuscht.

Aktuelle Lage

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“
Heraklit von Ephesus, 535-475 v. Chr.

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“
(Heraklit von Ephesus, 535-475 v. Chr.). Dieses Zitat ist anscheinend heute noch genauso aktuell wie vor 2.500 Jahren.

Selbst unsere letzte Konstante „Die Queen“ ist nun „The King“.

Aktuelle Lage



Digitalisierung, Globalisierung, Klimaerwärmung, Ukraine-Krise, Energiekrise, Fachkräftemangel usw. sind die bestimmenden Faktoren. Die Bürokratie wächst, Gesetze, Richtlinien etc. ändern sich schnell, wenn auch oft nicht passend zur rasanten Entwicklung in unserer Welt.

Die Rahmenbedingungen ändern sich ständig und immer schneller. fairKauf unterliegt damit einem stetigen Wandel und passt sich - wie sich das für ein gut geführtes Unternehmen gehört - kontinuierlich an.

Eine der kleineren Veränderungen, wenn auch eine sehr zeitintensive, haben Sie in unserer letzten Generalversammlung beschlossen.

Die Satzungsänderung.



Satzungsänderung

- Generalversammlung beschließt im Juni 2022 die Satzungsänderung, Version 6.0
 - Digitale Gremienversammlungen möglich
 - Anpassung an die aktuelle Mustersatzung
- Eintragung ins Genossenschaftsregister am 12.12.2022
- Firmensitz der fairKauf eG ist Vahrenwalder Str. 207
- Alle Genossenschaftsmitglieder haben die neue Version erhalten



Sie wurde vom Amtsgericht am 12.12.2022 in das Genossenschaftsregister eingetragen. In diesem Zuge wurde auch der Firmensitz der fairKauf eG von der Osterstraße 3, 30159 Hannover in die Vahrenwalder Straße 207, 30165 Hannover – an den Standort unserer Zentrale - verlegt. Sie als Genossenschaftsmitglied haben die neue Version der Satzung



per Mail oder Post bekommen. Gerne können Sie sich bei Bedarf am Eingang ein gedrucktes Exemplar mitnehmen.

Im Laufe der Jahre sind die Herausforderungen mit uns gewachsen. Die anspruchsvollen Jahre konnten wir Dank der engagierten fairKauf-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut meistern. fairKauf ist bzw. hat ein tolles Team. Der Vorstand dankt ganz herzlich allen, die erneut ihr Bestes gegeben haben.

Das, was die vielen Menschen, egal in welcher Funktion, bei und für fairKauf erarbeitet haben, schlägt sich in der wirtschaftlichen Entwicklung unserer Genossenschaft nieder. Wir berichten insofern nicht nur pflichtgemäß, sondern gerne darüber. Folgerichtig starten wir mit:

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2022



1. Aktuelle Lage
- 2. Personal und Soziales**
3. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
4. Gezeichnetes Kapital und Mitglieder
5. Finanzen und Handel



2. Personal und Soziales

Werfen wir gemeinsam einen Blick auf die Entwicklung des Personalbestands.

Personal und Soziales
Sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse



Sie sehen die zahlenmäßige Entwicklung im Bereich der sozialversicherungspflichtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - inklusive Elternzeitler und Langzeitkranker.

Wir unterscheiden bei den aktuell 139 sozialversicherungspflichtigen Angestellten nach Schlüsselpositionen – in der Grafik blau dargestellt - 75 Stellen – die im Idealfall dauerhaft durch die gleichen, fachlich qualifizierten Personen besetzt sind und nach in Qualifizierung Angestellten, z.B. im Rahmen von Förderprogrammen, in der Grafik orange eingefärbt.

Zum Stichtag 31.12.2022 hatten 57 Personen im Rahmen des Förderprogrammes „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ bis zu 5 Jahren Zeit, sich zu entwickeln und den Grundstein für ihre weitere berufliche Zukunft zu legen. Darunter acht bisherige Maßnahmeteilnehmer:innen. Eine Mitarbeiterin aus dem Förderprogramm wurde unbefristet angestellt. Ein schöner Erfolg für alle Beteiligten.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal betonen: Für uns ist es selbstverständlich, dass alle fairKauf-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auch die in Qualifizierung angestellten, nach Tarif bezahlt werden.

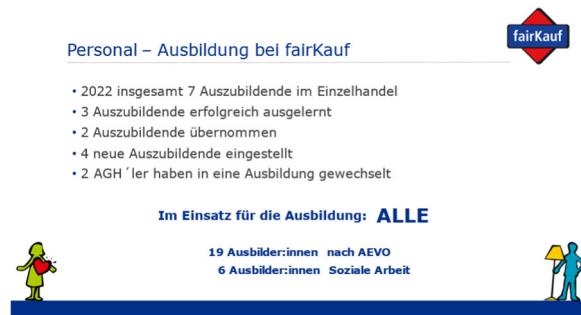
Das Verhältnis Frauen / Männer in Anstellung hat sich während der Pandemie etwas verschoben. 58 % unserer Angestellten sind männlich. Die Teilzeitquote über alle Geschlechter liegt bei 23 %. Sie haben es vermutlich noch im Ohr. Uns ist es wichtig, dass jeder von seinem Gehalt auch leben kann. Auch hier hat die Pandemie die Quoten verschoben. Die Frauen haben den größeren Teil der Folgen von Homeschooling, Kita-Schlüsseungen etc. abgefangen. Unsere Aufgabe, aber vor allem die Aufgabe der Politik ist es, wieder Chancengleichheit herzustellen. Es ist wichtig, Gelder bereitzustellen, damit die Frauen wieder in den Beruf zurückkönnen und die Anzahl der Arbeitsstunden selbst festlegen können und nicht nach äußereren Zwängen festlegen müssen.

Wir haben Fachkräftemangel, kämpfen mit den Auswirkungen des demographischen Wandels und weiterer Krisen. Da ist Chancengleichheit eine wirklich gute Basis, um die (Langzeit-)Arbeitslosigkeit zu reduzieren. fairKauf ist bereit daran mitzuwirken.



Seien Sie versichert, wir führen kontinuierlich entsprechende Gespräche mit Politik und Verwaltung und nutzen unsere bundesweit aktiven Verbände wie die bag ida und bag arbeit, um den Betroffenen Gehör zu verschaffen. Denn gerade Langzeitarbeitslose haben keine große Lobby. Und in Zeiten der Vollbeschäftigung verschwinden sie sehr leicht aus dem Sichtfeld der handelnden Akteure.

Am 31.12.2022 waren 7 Auszubildende unter Vertrag.



Personal – Ausbildung bei fairKauf

- 2022 insgesamt 7 Auszubildende im Einzelhandel
- 3 Auszubildende erfolgreich ausgelernt
- 2 Auszubildende übernommen
- 4 neue Auszubildende eingestellt
- 2 AGH 'ler haben in eine Ausbildung gewechselt

Im Einsatz für die Ausbildung: ALLE

19 Ausbilder:innen nach AEVO
6 Ausbilder:innen Soziale Arbeit

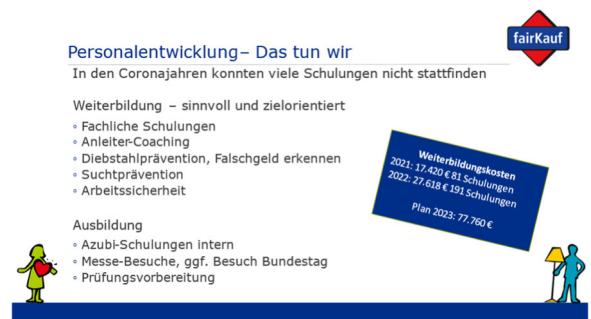
Drei Auszubildende haben in 2022 ihre Prüfung erfolgreich bestanden, wovon zwei bei fairKauf übernommen wurden. Vier Auszubildende haben in 2022 ihre Ausbildung bei uns begonnen. Zwei davon waren vorher bei uns in einer Maßnahme. Auch hier werden wir unserem Satzungszweck gerecht. Wir geben Menschen eine Chance, die woanders keine Chance hatten oder bekommen würden. Gleichwohl sind wir dankbar, für jeden Auszubildenden, der sich bewusst und ohne Not für fairKauf als Ausbildungsbetrieb entschiedet.

Sofern Sie in Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis Menschen kennen, die noch einen Ausbildungsplatz suchen, geben Sie ihnen gerne unsere Kontaktdaten. Für das Jahr 2023 und 2024 haben wir noch freie Plätze. Nicht nur für Auszubildende, sondern auch für Fachkräfte.

In 2022 waren 19 Mitarbeiter:innen mit Ausbilderschein an den verschiedenen Standorten und in unterschiedlichen Bereichen aktiv. Weitere 6 Mitarbeiter:innen durften für den Bereich Soziale Arbeit Berufsanerkennungs-

praktikant:innen ausbilden. fairKauf ist im Bereich Qualifizierung und Ausbildung nach wie vor sehr gut aufgestellt. Unsere Anleiter:innen haben das nötige Handwerkszeug, um Auszubildende und Maßnahmeteilnehmende erfolgreich anzuleiten.

Die Personalsituation war in 2022 ange spannt, da uns doch noch die Coronawelle erwischt hat und diese bis Ostern 2023 anhielt.



Personalentwicklung – Das tun wir
In den Coronajahren konnten viele Schulungen nicht stattfinden

Weiterbildung – sinnvoll und zielorientiert

- Fachliche Schulungen
- Anleiter-Coaching
- Diebstahlprävention, Falschgeld erkennen
- Suchtprävention
- Arbeitssicherheit

Ausbildung

- Azubi-Schulungen Intern
- Messe-Besuche, ggf. Besuch Bundestag
- Prüfungsvorbereitung

2021: 17.420 € 81 Schulungen
2022: 27.618 € 191 Schulungen
Plan 2023: 77.760 €

Wer hätte gedacht, dass Corona auch im diesjährigen Bericht eine Rolle spielt. Ich ver suche es so wenig wie möglich zu erwähnen, auch wenn es das letzte Jahr noch sehr beeinflusst hat.

Die notwendige und bei uns übliche regelmäßige fachliche und persönliche Weiterbil dung konnte nun endlich wieder stattfinden.

So konnten wir unseren Azubis mit internen Schulungen und Prüfungsvorbereitungen Unterstützung anbieten.

Um dem stetig sinkenden Bildungs- und Ausbildungsstand unserer Maßnahmeteilnehmer:innen und den damit kontinuierlich ansteigenden Anforderungen an unsere Anleiter:innen gerecht zu werden, fanden wieder Anleiter:innen- Coachings statt.

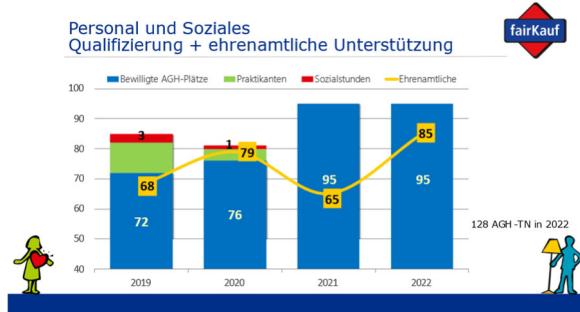
Fachliche Schulungen, Diebstahl- / Suchtprävention und Themen zur Arbeitssicherheit standen ebenfalls wieder auf der Schulungs agenda.

Es war viel nachzuholen und das Schulungs angebot auf dem Markt war oft nicht ausrei chend. In 2023 stehen wieder mehr Ressourcen zur Verfügung, die wir im Sinne unserer Mitarbeitenden nutzen.



Kommen wir zu einem Bereich, in dem besonders viel Einsatz notwendig war.

Wir haben auch 2022 konsequent im Sinne unserer Satzung für und mit Menschen in Qualifizierungsmaßnahmen gearbeitet.



Wie Sie an der gelben Linie sehen, haben wir wieder mehr Zulauf im Ehrenamt, durchaus auch jüngere Semester. Hier zeigen digitale Angebote und moderne Gestaltung in der Freiwilligenlandschaft Erfolg.

Die während der Pandemie gesunkene Anzahl von Ehrenamtlichen ist wieder auf 85 Personen angewachsen. Wir hatten 30 Neuzugänge! Davon sind 20 nach wie vor aktiv. 3 sind in Anstellung, Ausbildung oder Maßnahme bei uns gewechselt. Das ist sehr erfreulich. Einige Ehrenamtliche unterstützen uns schon seit 15 Jahren. In 2022 hatten wir unter den Ehrenamtlichen zweimal 10-jährige Jubiläen und fünfmal 5-jährige Jubiläen.

Den heute anwesenden Ehrenamtlichen möchte ich, stellvertretend für alle, danke sagen. Gut, dass es Sie gibt. Danke. Ihre Lebens- und Berufserfahrung und oft auch Ihre gute Laune und Ihr beherztes Zupacken sind für fairKauf wichtig. Bleiben Sie uns bitte noch lange erhalten.

An den blauen Säulen erkennen Sie, die Anzahl der AGH-Plätze (Arbeitsgelegenheiten) für langzeitarbeitslose Menschen. Sie hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Die Besetzung der Maßnahmeplätze ist seit Pandemie-Beginn ungleich schwieriger. Die durchschnittliche Besetzungsquote an den 7 Standorten lag bei 69 %. Wir haben viele Gespräche mit dem JC geführt und aktiv Teilnehmer:innen geworben. Die Quote steigt

seit einiger Zeit wieder an, ist aber von der gewohnten Quote mit 86-96 % noch ein gutes Stück entfernt.

Im Laufe des Jahres 2022 waren 128 Teilnehmende in den AGH-Maßnahmen. Dies ist ein Anstieg von gut 22 Teilnehmenden im Verhältnis zum Vorjahr.

Wir arbeiten weiterhin an der Stabilisierung der in AGH befindlichen Teilnehmenden, an der Entwicklung neuer Maßnahmen im Qualifizierungssektor und sind im regelmäßigen Austausch mit dem JobCenter,

Die neue AGH-Maßnahme am neuen Verkaufs- und Qualifizierungsstandort in Neustadt hat sich bewährt und ist kontinuierlich gut besetzt.

Ein wesentliches Qualitätsmerkmal – und das unterscheidet uns von vielen anderen Beschäftigungsträgern – ist die Betreuungsquote.



Wir haben für uns vor Jahren festgelegt, dass das Verhältnis angestellter Mitarbeiter:innen zu Maßnahmeteilnehmer:innen nicht schlechter als 1 : 1,5 sein soll. Diese Vorgabe erfüllen wir nach wie vor.

Unsere 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialen Arbeit - Sie wissen, jedes gute Unternehmen beschäftigt Sozialarbeiter:innen, Sozialpädagog:innen und Psycholog:innen - haben neben ihrer alltäglichen Arbeit „Betreuung der Maßnahmeteilnehmer:innen“ wie bereits ausgeführt, auch die betriebliche Sozialarbeit weiterentwickelt.



Gesundheitsprävention



Es wurde an einer neuen Struktur des betrieblichen Gesundheitsmanagements gearbeitet, ein Bewegungsangebot zur Gesundheitsprävention gemacht und Mitarbeitende und Auszubildende durch Beratungen und Coachings unterstützt. Für die Maßnahmeteilnehmenden standen Ernährungsberatung, Umgang mit Stress und der Stadtspaziergang auf dem Programm.

Ein bunter Strauß von Themen und Aufgaben.

Die Anforderungen bleiben auch in den kommenden Jahren herausfordernd. Wir arbeiten kontinuierlich daran die Basis für eine erfolgreiche Zukunft zu festigen und zu erweitern.

Unsere Qualifizierungsmaßnahmen – wie oben ausgeführt - sind zertifiziert.

Erfolgreiche Re-Zertifizierung

- QMB – Markus Meyer
- Interne Auditoren
 - Heike Kappenberg
 - Marco Kruppa
 - Markus Meyer
 - Carsten Widerstein



Die jeweils im November anstehende (Re-)Zertifizierung wurde erfolgreich und ohne Beanstandung des neuen Auditors abgeschlossen.

Bleiben wir noch einen Moment im Bereich der Qualifizierung.

Personal und Soziales – Projekt BIWAQ IV



BIWAQ – fairStärkt in Arbeit

Ziel des Projekts: Beratung langzeitarbeitslose Menschen in Mühlenberg, um ihre berufliche Perspektive nachhaltig zu verbessern.

- Ziel: 100 Menschen im Programm
- 169 Menschen beraten
- 131 Personen ins Programm aufgenommen
- 36 Personen in Arbeit gegangen
- 11 Personen in schulische/berufliche Ausbildung
- 12 Personen in Qualifizierungsmaßnahmen
- Gute Netzwerkarbeit und Kooperationen im Quartier

In Mühlenberg haben wir zusammen mit der Landeshauptstadt Hannover seit Februar 2020 ein niederschwelliges Projekt „fairStärkt in Arbeit“, das zum 31.12.2022 abgeschlossen wurde. Ziel des Projektes BIWAQ war es, die Erwerbschancen der Bewohner:innen Mühlenbergs zu verbessern. Zielgruppen waren Langzeitarbeitslose, Alleinerziehende und Menschen mit Migrationshintergrund. Die Stadt Hannover hatte als Schwerpunkt Männer osteuropäischer Herkunft festgelegt.

Unsere Zielvorgabe lautete mind. 100 Menschen für das Programm zu gewinnen. Wir haben – trotz sehr langem Kontaktverbot und ohne die Möglichkeit auf (Gruppen-)Veranstaltungen - 169 Personen beraten. Davon wurden 120 Personen in das Programm aufgenommen. 11 weitere waren zwar im Programm, aber nicht aktiv.

36 Personen (30 %) haben eine Arbeit aufgenommen, davon haben sich 2 selbständig gemacht. Weitere 11 haben eine schulische/betriebliche Ausbildung angefangen und 12 Personen sind in Qualifizierungsmaßnahmen gegangen. Insgesamt ging es für über 49 % der Projektteilnehmer:innen beruflich weiter. Ein sehr schöner Erfolg.

In 2022 konnten wir uns endlich wieder in Präsenz und ohne Maske treffen. Und das haben wir auch getan. Eine ganz andere Lebens- und Arbeitsqualität. Nachfolgend ein paar Einblicke, Eindrücke für Sie.



Sommerfest am 07.07.2022



Auf unserem Sommerfest – mit DJ - wurde gut gegessen, geredet, getanzt und gelacht.

Es war der einzige kalte, windige Tag in der Woche. Der guten Stimmung tat das keinen Abbruch. Wir sind ein Einzelhandelsunternehmen und hatten warme Jacken und Winterpullis parat. Eine schöne bunte Mischung.

Ausflug mit den Ehrenamtlichen am 04.09.2022



Auch unsere Ehrenamtlichen konnten zusammen wieder einen schönen Ausflug mit dem Oldtimer Bus durch Hannover machen und sich hinterher bei Kaffee und Kuchen kennenlernen und austauschen.

Rückblick Jahresaftakt (169 Teilnehmer)



Am 26.01.2023 war es endlich wieder soweit. Nach zwei Jahren Pandemiebeschränkungen durften wir im Rahmen unserer Betriebsversammlung bzw. Jahresaftaktveranstaltung das Jahr 2022 in schönem Ambiente mit 169

Teilnehmenden beenden und zuversichtlich und hoffnungsvoll in das neue Jahr 2023 blicken.

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2022



1. Aktuelle Lage
2. Personal und Soziales
3. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
4. Gezeichnetes Kapital und Mitglieder
5. Finanzen und Handel



3. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Der in 2021 begonnene Markenrelaunch wurde mit der neuen Filialgestaltung in Laatzen fortgesetzt.

Einführung Markenrelaunch

Filialgestaltung- Laatzen



Weg vom „alten“ Mix erstrahlen die bereits neugestalteten Filialen Laatzen und Neustadt von innen und außen im einheitlichen Corporate Design. Die Gestaltung der weiteren Filialen wird voraussichtlich im Jahr 2024 abgeschlossen sein.

Eröffnungsfeier Filiale Neustadt



Im September 2022 konnten wir endlich die Eröffnungsfeier, der bereits gut etablierten Filiale in Neustadt, nachholen. Wir starteten



die Aktionstage mit einem Empfang von Gästen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Der Abend wurde aktiv zum Netzwerken genutzt. Am Samstag verwandelten sich die Gänge des Kaufhauses zum Laufsteg und die fairKauf-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden zu Models. Sie präsentierten gekonnt die selbst ausgewählten Outfits.

Wir haben alle aufgeatmet: Endlich wieder Präsenz auf Veranstaltungen.

Veranstaltungen

fairKauf

Freiwilligenbörse im Juni
Familien- und Seniorentag im Juli
ermeetYourJob im Oktober
Basar im Historischen Museum im Dezember

Rote Bank Neustadt, Jobmesse BIWAQ, Eröffnungsfeier Neustadt, Deisterstraßenfest, Markt der Möglichkeiten, Berufstag Peter-Ustinov-Schule, Europ. Woche der Abfallvermeidung

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben engagiert die fairKauf-Fahne ausgehängt und haben um Auszubildende, Mitarbeitende und Kund:innen auf Messen und Veranstaltungen geworben.

Die Menschen hatten nach Corona wieder Lust auf Gemeinschaft und Zusammensein. Auf zahlreichen Veranstaltungen wie z.B. Deister-Straßenfest (Linden), Markt der Möglichkeiten (Laatzen) zeigten wir Präsenz. Zum ersten Mal haben wir erfolgreich am Basar im Historischen Museum teilgenommen.

Printwerbung

fairKauf

Lass mal das Date verschieben.
Hast noch alle Taschen im Schrank?
Backe, backe Kuchen...
Fair in Neustadt
Deisterstraßenfest
Stadtteil
Die Secondhand und Qualifizierung mit Herz
Secondhand und Qualifizierung mit Herz
Hannoverkids

Werbung auf sämtlichen Kanälen, ob im Printbereich, Hörfunk, Podcast oder Reportagen im TV ... es war alles dabei.

Social Media Kanäle – Instagram & Facebook

fairKauf

Frohe Ostern
Beiträge
Du suchst einen Ausbildungsort?
30% auf Bekleidung
Basar im Historischen Museum

Stand 12/2021:
2.552 Follower bei Instagram
1.932 Follower bei Facebook

Stand 12/2022:
2.800 Follower bei Instagram
2.100 Follower bei Facebook

Unsere Aktivitäten und Attraktivität in den Sozialen Medien konnten weiter steigen. Auf der Folie sehen Sie einige der veröffentlichten Beiträge. Die jüngere Generation holt sich ihre Informationen nicht mehr aus Tageszeitung, Rundfunk oder TV. Sie googeln, streamen, tic-tocken und nutzen Instagram, Youtube etc. Mittlerweile folgen uns mehr als 2.800 Personen auf Instagram und fast 2.100 auf Facebook – beim Letzteren ist das die ältere Generation.

fairKauf konnte deutlich machen, wie ressourcenschonend und nachhaltig unser Angebot an Secondhand-Ware ist und dass wir maßgeblich zum Umweltschutz und Klimaschutz beitragen.

Wir legen großes Augenmerk darauf, dass wir auch bei unseren Drucksachen und Präsenten einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Wir nutzen Recyclingpapier für Flyer und auch für unsere Briefbögen.

Give-aways für Messen bestehen ebenfalls aus recycelten Materialien. Es ist schön, dass in der heutigen Zeit überall der Sinneswandel eingesetzt hat und viel Wert auf Ressourcenschonung gelegt wird. Jeder von uns kann mit seinem Handeln die Welt jeden Tag ein bisschen besser machen.

Und somit leite ich über zum Ausblick auf 2023.



Ausblick auf 2023

Fertigstellung Filialgestaltung: Möbelverkauf Vahrenwald
Kaufhaus City

Veranstaltungen/Messen: Jubiläum 15 Jahre fairKauf
krehtiv-Workshop
Fashion Revolution Day mituse-less (Hsh)
Nachbarschaftsfest Mühlenberg
Stadtteilfest Linden Süd
Entdeckerstag der Regionen / Faire Woche
Vesper-Kirche Mühlenberg
Jubiläum 10 Jahre Filiale Laatzen

Sonstige Ereignisse: NDR: Nordreportage
B2Run-Lauf

Besuch aus der Politik: Stephan Weil, SPD, TimWook, SPD, Adis
Ahmetovic, SPD



Die Filialgestaltung für das Kaufhaus in der Innenstadt sowie die des Möbelverkaufs in Vahrenwald stehen an. Wir freuen uns ganz besonders auf viele Präsenzveranstaltungen, die es uns ermöglichen mit der Stadtbevölkerung in Austausch zu treten.

Auch die Politik interessiert sich für uns. Vertretungen aus Rat, Fraktion etc. über alle Parteien hinweg besuchen unsere Standorte und gehen mit uns in Diskussion über das aktuelle Geschehen und die gewünschte Entwicklung.

Nicht verpassen !



NDR Nordreportage
„Gebraucht und begehrte Handel mit Secondhand Ware“
Sendetermin
05.07.2023 um 18:15 Uhr



Besondere Ereignisse wie die NDR-Nordreportage sind bereits gedreht und stehen kurz vor der Ausstrahlung. Die Teilnahme am Firmenlauf ist schon organisiert und motiviert zur Bewegung und stärkt den Teamgeist.

Aber ich will nicht zu viel verraten, wir berichten auf der nächsten GV darüber.

Schauen Sie gerne auf unseren Veranstaltungen oder an dem einen oder anderen unserer Standorte vorbei. Es hat sich viel getan.

Und mit dieser positiven Stimmung, dass es – trotz aller Herausforderungen, die uns das Weltgeschehen beschert hat – in vielen Bereichen aufwärts geht, beginne ich mit der Überleitung zum Finanzteil.

Die Grundlage für den Qualifizierungsbetrieb ist ein erfolgreiches Handelsgeschäft. Aus den Erlösen der Verkaufsstellen decken wir unsere Kosten und finanzieren den Qualifizierungsbetrieb.

Bevor Ihnen mein Kollege Klaus Hibbe die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens näherbringt, möchte ich mich noch einmal ausdrücklich an alle bei uns mitwirkenden, mitarbeitenden und uns unterstützenden Menschen wenden:

Schön, dass es Sie gibt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Die Herausforderungen schaffen wir – ganz im Sinne des Genossenschaftsgedankens – nur gemeinsam. Mit dem Wissen, dass Sie alle voll hinter den fairKauf-Zielen stehen, blicken wir zuversichtlich in die Zukunft.

Last but not least möchte ich mich an meine Vorstandskollegen und die Damen und Herren des Aufsichtsrates wenden mit einem fröhlichen, schwedischen Tack så mycket. Dankeschön für die gute, zielorientierte Zusammenarbeit in den vorangegangenen, herausfordernden Jahren.

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2022



1. Aktuelle Lage
2. Personal und Soziales
3. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- 4. Gezeichnetes Kapital und Mitglieder**
5. Finanzen und Handel



4. Gezeichnetes Kapital und Mitglieder

Top 4 Lagebericht des Vorstandes, Punkt 4. + 5.
Klaus Hibbe, Geschäftsführender Vorstand

Sehr geehrte Mitglieder unserer fairKauf Genossenschaft,

auch von meiner Seite ein herzliches Willkommen hier im Forum St. Joseph zu unserer Generalversammlung 2023.



Meine Kollegin Nicola Barke hat Sie in gewohnter Form umfassend über die wichtigsten Daten, Fakten und Ziele des vergangenen Jahres informiert.

Den wesentlichen Grund, warum es unsere Genossenschaft gibt und warum es so wichtig ist, dass unsere Genossenschaft auch in der Zukunft weiter in Hannover agiert.

Ich kann es an dieser Stelle auch in diesem Jahr erneut wiederholen:

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt:

- Er kann bei uns einer sinnstiftenden Beschäftigung nachgehen und einen Weg zurück zum Arbeitsmarkt finden oder wir können ihn zumindest ein Stück auf dem Weg seiner beruflichen Qualifizierung begleiten

- Er kann bei uns Kunde sein und kann sich mit Hilfe unserer 7 Verkaufsstandorte mit guter gebrauchter Ware zu einem angemessenen Preis versorgen

- Er kann Spender sein und durch sein nachhaltiges Handeln seine Waren bei uns in guten Händen wissen

- Er kann, so wie Sie alle, überzeugtes Mitglied unserer Genossenschaft sein, uns unterstützen und fördern und kann in seinem eigenen Kaufhaus einkaufen

Zunächst werfen wir einen Blick auf die Mitgliederentwicklung sowie die finanzielle Entwicklung unserer Genossenschaft



Im Jahr 2022 sind wir im Saldo der Gemeinschaft der Förderer und Unterstützer, also Sie meine sehr geehrten Genossenschaftsmitglieder um 8 Mitglieder

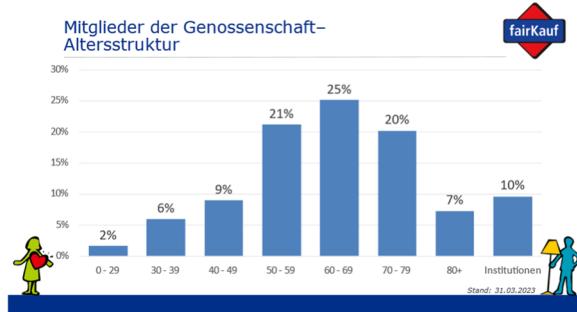
auf 306 Mitgliedern gewachsen. 13 Zugängen standen 5 Abgängen gegenüber.

Beim gezeichneten Kapital sind wir im Saldo um 4 Anteile also 200,- € auf nunmehr 243.100,- € gezeichnetes Kapital gewachsen.

Für das Jahr 2023 konnten wir unsere Gemeinschaft der Genossenschaftsmitglieder per Ende des 1. Quartals im Saldo um 3 Mitglieder auf nunmehr 309 Mitglieder erweitern. Beim gezeichneten Kapital kamen 8 Anteile, also 400,- € hinzu.



Ein Blick auf die Struktur der natürlichen Mitglieder zeigt, dass 55 % aller Mitglieder in der Stadt Hannover und 85 % aller Mitglieder in der Region Hannover ihren Wohnsitz haben.



Der Blick auf die Altersstruktur der natürlichen Mitglieder verrät, dass wir im Bereich bis 49 Jahre 19 % und ab 70 Jahre einen Anteil von 30 % haben.

Die Hälfte aller Mitglieder befindet sich in der Altersgruppe zwischen 50 und 69 Jahre.

Der Gesamtanteil der Institutionen beträgt 10 % aller Mitglieder

Unsere fairKauf eG ist auch nach über 15 Jahren in der Region Hannover eine Institution. fairKauf wird in vielerlei Hinsicht

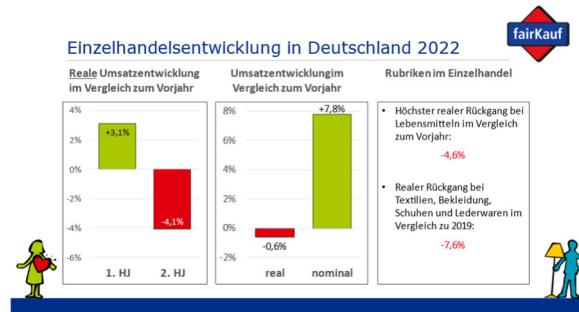


gebraucht und umso wichtiger ist es, dass wir alle ein Teil dieser Genossenschaft sind, es noch lange bleiben und neue Mitstreiter gewinnen.

5. Finanzen und Handel

Liebe Mitglieder unserer Genossenschaft, meine sehr geehrten Damen und Herren

Nachdem ich an dieser Stelle in den letzten 2 Jahren über Corona und die Folgen für den Handel in Deutschland berichtet habe, möchte ich Ihnen an dieser Stelle einen verkürzten Überblick über die Entwicklung des Handels in Deutschland geben. Der schreckliche Krieg Putins in der Ukraine hat nach der kurzen Erholungsphase zum Ende der Pandemie im Handel deutliche Spuren hinterlassen. Die durch die Pandemie unterbrochenen Lieferketten funktionieren teilweise noch immer nicht wieder vollständig. Die Ukrainekrise hat sich schnell zu einer umfassenden Energiekrise ausgeweitet und die Inflation in unserem Land deutlich angeheizt. Produkte und Dienstleistungen haben sich in sehr kurzen Abständen mehrfach verteuert. Dies alles führt auch jetzt noch dazu, dass sich die verfügbaren Mittel für den privaten Konsum deutlich verschoben haben. Das Einkaufsverhalten hat sich grundlegend verändert.



Während die realen Umsätze im 1. Halbjahr 2022 gegenüber dem 1. Halbjahr 2021 noch um 3,1 % stiegen, waren sie in der zweiten Jahreshälfte mit einem Minus von 4,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich rückläufig. Die Einzelhandelsunternehmen in Deutschland haben im Jahr 2022 nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen

Bundesamtes real, also und die Preiserhöhungen bereinigt 0,6 % weniger umgesetzt als im Vorjahr.

Im Einzelhandel mit Lebensmitteln sank der Umsatz im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr real um 4,6 %. Dies war der höchste Umsatzrückgang im Vorjahresvergleich seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 1994. Die Umsätze im Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren lagen im Jahr 2022 mit einem Minus von real 7,6 % auch noch immer deutlich unter dem Niveau des Jahres 2019.



Die Krisen und ihre Auswirkungen haben das Umdenken in der Bevölkerung noch beschleunigt. Während der klassische Einzelhandel wie erwähnt unter starker Kaufzurückhaltung leidet, ist der Trend hin zu Second Hand nachhaltig und verfestigt sich noch weiter.

Second Hand ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen!

Der momox Second Hand Report 2022 zeigt, dass in Deutschland immer mehr Menschen Second-Hand-Artikel kaufen und verkaufen. Zwei Drittel der Second-Hand-Käufer kaufen mindestens einmal im Jahr gebrauchte Bücher und Medien, im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 18 Prozent. Der Kauf von Second-Hand-Artikeln gehört in Deutschland mittlerweile zur Selbstverständlichkeit. 73 % der Befragten gaben an, dass der Kauf von Second-Hand-Artikeln den Kauf eines neuen Artikels ersetzt hat. Der Hauptgrund für den Kauf von Second-Hand-Artikeln ist für 91 Prozent der niedrigere Preis, und für 76 Prozent der Aspekt der Nachhaltigkeit.



Ein immer größerer Teil des Umsatzes auf dem deutschen Bekleidungsmarkt entfällt auf Secondhandkleidung. Waren es im Jahr 2014 noch 5,2 Prozent, hat sich der Anteil im Jahr 2022 auf 10,1 Prozent knapp verdoppelt.

Second Hand hat schon längst sein Schmuddel-Image verloren: 84 Prozent der Befragten geben an, dass sie gebrauchte Artikel auch verschenken würden.

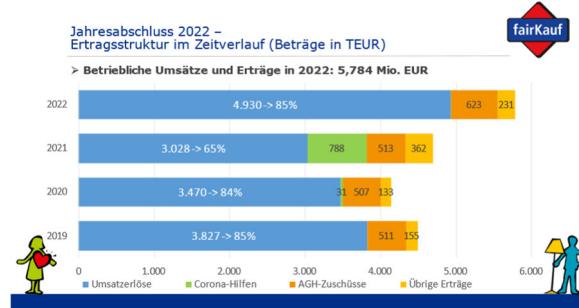
Wie hat sich unsere fairKauf eG im Jahr 2022 im Zuge dieses nach wie vor außergewöhnlichen Ereignisses entwickelt?

2022 bei fairKauf - in Zahlen



Wir konnten und können noch immer einen Zuwachs an Kundinnen und Kunden verzeichnen. Die Menschen kommen dabei aus allen Alters- und Gesellschaftsgruppen zu fairKauf. Die Motive sind vielfältig und der bewusste ressourcenschonende Umgang mit den Waren steht bei vielen im Mittelpunkt. Wir konnten im vergangenen Jahr 438.515 zahlende Kundinnen und Kunden bei uns begrüßen und haben fast 1,4 Mio. Artikel verkauft. Ich gehe zu späterer Zeit noch genauer darauf ein.

Ich möchte mit Ihnen zusammen nun auf unseren Jahresabschluss 2022 blicken. Zunächst schauen wir auf die Ertragsstruktur.



Im Jahr 2022 stiegen die Umsatzerlöse insg. um 1,902 Mio. EUR.

Die Umsatzerlöse machen mit 4,930 Mio. EUR oder 85 % auch im Jahr 2022 den bedeutendsten Teil unserer gesamten Erträge aus.

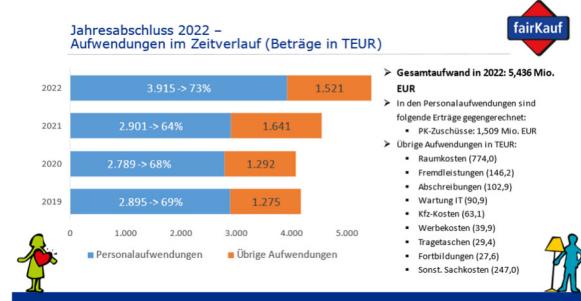
Bitte bedenken Sie bei allen Vergleichen mit den Jahren 2021 und 2020, dass diese massiv durch die Corona Schließungen und die staatlichen Corona Hilfen beeinflusst wurden und daher nur bedingt vergleichbar sind.

Hinter der Erreichung dieser Zahlen steckt eine gigantische Teamleistung der gesamten fairKauf Familie.

2022 war insbesondere aus personeller Sicht durch die Nachwirkungen der Pandemie sehr herausfordernd. Die große Einsatzbereitschaft des gesamten fairKauf Teams ist der Kern dieses Erfolges welches ich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich herausstellen möchte.

Der Dank gilt dem gesamten Team, stellvertretend den heute anwesenden Kolleginnen und Kollegen.

Diese Erlöse sind die Basis, um die von uns gesetzten Ziele der Beschäftigungsförderung und Qualifizierung frei von permanenter fremder staatlicher oder anderer institutioneller Förderung unabhängig zu erfüllen.



Werfen wir nun noch ein Blick auf die Aufwendungen:

Unser Gesamtaufwand stieg auf 5,436 Mio. EUR. Auch im vergangenen Jahr fiel mit 3,915 Mio. EUR, also 73 % unseres Budgets, den



weitaus größten Teil unserer Ausgaben, auf die Personalausgaben.

Unsere Einnahmen kommen somit unmittelbar entsprechend unseren satzungsgemäßen Zielen der beruflichen Qualifizierung, Umschulung und der sozialen Betreuung von zuvor arbeitslosen bzw. langzeitarbeitslosen Menschen direkt bei den Betroffenen an.

Die Schaffung von neuen Stellen und deren möglichst langfristiger Erhalt, verbunden mit dem gemeinnützigen Zweck eines ausgeglichenen Geschäftsergebnisses bleiben auch in den unsicheren Zeiten eine stetige Gradwanderung.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Die Energiekrise geht auch an fairKauf nicht spurlos vorbei. Inflation und steigende Energiekosten sind auch bei uns ein großes Thema. Teilweise sind diese Erhöhungen im Abschluss 2022 noch nicht so sichtbar, Sie kommen aber im Jahr 2023 voll zum Tragen. Die übrigen Aufwendungen in Höhe von 1,521 Mio. EUR verteilen sich neben den Raumkosten in Höhe von 774 TEUR auf weitere betriebsnotwendige Sachaufwendungen für IT, Fuhrpark, Abschreibungen o.Ä.

Die Verteilungsquoten der Kostenarten sind seit Jahren weitestgehend stabil.

Auch im Jahr 2022 war die Liquidität stets ausreichend und die Zahlungsfähigkeit zu jeder Zeit gegeben.

Bilanz per 31.12.2022 mit Vorjahresvergleich			
AKTIVA		PASSIVA	
	31.12.2022	31.12.2021	
	Euro	Euro	
A. Anlagevermögen	368.775	331.537	
B. Umlaufvermögen	1.853.446	1.537.906	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.026	7.891	
	2.229.242	1.877.334	
A. Eigenkapital	1.811.448	1.463.621	
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	7.608	11.954	
C. Rückstellungen	231.402	225.504	
D. Verbindlichkeiten	178.762	176.228	
E. Rechnungsabgrenzungsposten	27	27	
	2.229.242	1.877.334	

Die Bilanzsumme ist um 351.913,24 EUR auf 2.229.247,21 EUR angewachsen.

Wesentliche Posten der Aktivseite sind neben dem Anlagevermögen das Umlaufvermögen und hier mit 71 % die liquiden Mittel.

Auf der Passivseite dominiert mit einer Quote von 81 % das Eigenkapital.

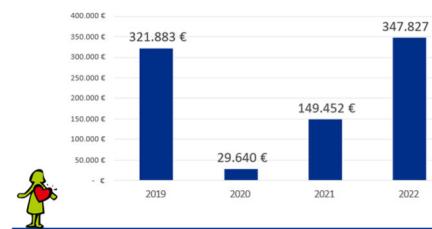
Jahresabschluss 2022–
GuV-Kennzahlen im Jahresvergleich

	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	3.826.930 €	3.469.839 €	3.028.440 €	4.930.185 €
Jahresüberschuss	321.883 €	29.640 €	149.452 €	347.827 €
Bilanzgewinn	380.449 €	404.625 €	539.132 €	852.177 €
Umsatzrentabilität	8,4%	0,9%	4,9%	7,1%
Cash-Flow	406.914 €	106.021 €	229.562 €	450.775 €



Wenn man sich die Gewinn- und Verlustrechnung, also die Differenz aus Einnahmen und Ausgaben ansieht, ergibt sich für das vergangene Jahr 2022 trotz aller Umstände ein positives Jahresergebnis in Höhe von 347.827,19 EUR.

Jahresabschluss 2022–
Betriebsergebnis im Zeitverlauf 2019- 2022



Ein Blick auf den Zeitstrahl der letzten 4 Jahre hilft am Ende dieses Ergebnis einzuordnen.

2019 war das letzte direkt vergleichbare Jahr. Im Jahr 2020 und 2021 hat uns die Pandemie über Gebühr beschäftigt und sehr viel Kraft gekostet. 2022 haben wir von dem Prozess des Umdenken in der Bevölkerung profitieren können und aus betriebswirtschaftlicher Sicht ein sehr gutes Ergebnis erzielen können.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Genossenschaftsmitglieder,

neben diesen reinen betriebswirtschaftlichen Zahlen gibt es noch weitere beeindruckende Zahlen.



Im Jahr 2022 durften wir wie bereits erwähnt endlich wieder 438.515 Kundinnen und Kunden an unseren 7 Standorten begrüßen. Wir haben dabei 1.377.658 einzelne Artikel verkauft. Im Durchschnitt also mehr als 3 Artikel je Kunde.

Gewährte Rabatte in 2022 zur Erfüllung eines Satzungszwecks:
AktivPass, Region-S-Karte und Ehrenamtskarte



Mit einem Rabatt von 20% auf den gesamten Einkauf unterstützen wir Menschen mit geringen finanziellen Möglichkeiten und kommen unserem Förderauftrag nach.

Kundengruppe	Anzahl Kunden	Umsatz (brutto)
Kunden gesamt	438.515	5.183.532 Euro
davon:		
AktivPass-Kunden	54.664	578.452 Euro
Region-S-Card-Kunden	22.750	277.590 Euro
Ehrenamtskarte	1.205	18.787 Euro
Summe Umsatz	874.829 Euro	
Summe gewährte Rabatte	211.280 Euro	
davon durch die LHH erstattet		30.000 Euro



Die Versorgung von Menschen mit geringem Einkommen mit guten gebrachten Waren zu einem angemessenen Preis ist eines unserer wichtigsten Unternehmensziele.

Um dieser Zielgruppe eine zusätzliche Unterstützung zu geben, gewähren wir seit Jahren allen Inhaber:innen eines Hannover-Aktiv-Passes einer Region-S Card einen Extrarabatt von 20 %.

Zusätzlich beziehen wir auch Menschen die im Besitz einer Ehrenamtskarte und seit Mitte vergangenen Jahres auch engagierten Jugendleitern mit einer JuLeiKa in diesen Preisvorteil mit ein. fairKauf unterstützt ehrenamtliches Engagement in unserer Gesellschaft.

Im Jahr 2022 nutzten inzwischen 18 % unserer Kunden diesen Vorteil. Der Umsatzanteil lag bei knapp 17%. Wir haben somit zielgerichtet 78.619 Menschen insgesamt 874.829 Euro Rabatte gewährt.

Liebe Genossenschaftsmitglieder, meine sehr geehrten Damen und Herren,
wussten Sie eigentlich schon, was 1.377.658 verkaufte Artikel bedeuten?

2022 bei fairKauf - In Zahlen

74 Gitarren	850 Schirme	72 Waschmaschinen	13.366 Plüschtiere	74 Küchen
171 Kühlchränke	64 Gehhilfen	5.643 Mützen	564 Wecker	33.048 Bestecke
51.443 Büroartikel	1.096 Polstermöbel	4.537 Puppen	15.591 Küchenhelfer	1.532 Tischlampen
		22.201 Spiele	7.744 Puzzle	36.511 Weihnachtsartikel
				1.059 Koffer



Es bedeutet, dass wir 72 Waschmaschinen, 74 Gitarren, 1.096 Polstermöbel, 13.366 Plüschtiere, 33.048 Bestecke und 51.443 Büroartikel mit den Händen sortiert, gereinigt, ausgezeichnet, eingeräumt, kassiert und dann an die Kunden verkauft haben.

2022 bei fairKauf



397.879 Teile Bekleidung sind bei uns verkauft worden. Diese aneinandergereiht reichen 199 km weit auf einer Wäscheleine von Hannover bis an den Timmendorfer Strand.

2022 bei fairKauf

535.057 Teile Haushaltswaren / Glas / Porzellan

40.502 Trinkgläser
33.048 Teile Besteck
4.687 Vasen
4.415 Kochtöpfe



Wenn Sie 40.502 Gläser zu einer Pyramide auftürmen, ist diese so groß wie ein Haus und auch in 4.415 Kochtöpfe passt eine Menge rein.



2022 bei fairKauf

108.624 Bücher



10.345 Schallplatten



26.877 CD



Wer behauptet, dass Bücher nicht mehr gelesen werden oder die Schallplatte tot ist der irrt. 108.624 Bücher und 10.345 Schallplatten haben einen stolzen neuen Besitzer oder eine neue Besitzerin gefunden.

2022 bei fairKauf



25.209 verkaufte Möbel + Accessoires

781 Polstermöbel



1.913 Sitzmöbel



1.575 Tische



2.955 Schrankmöbel



395 Schlafmöbel



Wenn wir abschließend über 25.209 verkaufte Möbelstücke und Accessoires sprechen, wissen sie, dass große Möbel nicht einfach bei uns abgegeben werden.

2.955 Schränke, 1.575 Tische und 781 Polstermöbel wollen alle mit Muskelkraft bewegt werden.

Transport 2022



Transport

2 neue Iveco Daily mit Klima und Automatik



ca. 100.000 gefahrene Kilometer
→ 2 ½ mal um die Erde



Unsere Kollegen aus dem Transport sind auch im vergangenen Jahr mit unseren 8 LKW knapp 100.000 km im Stadtgebiet und in der Region unterwegs gewesen.

Wir haben nach längerer Wartezeit im vergangenen Jahr 2 neue Fahrzeuge in Empfang nehmen können und die Flotte modernisiert.

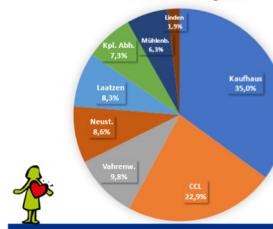
Die im Jahr 2021 neu eröffnete Filiale in Neustadt hat sich inzwischen gut etabliert.

Die nachfolgende Grafik gibt Ihnen einen Überblick über die Verteilung der Handelsumsätze über die verschiedenen Standorte. Stärkster Standort ist nach wie vor unser Kaufhaus in der City, gefolgt von Langenhagen und Vahrenwald.

Handelsumsätze 2022 und Entwicklung 2023



Umsatzverteilung 2022



Handelsumsätze 2022 (brutto):	5.183.532 €
Zielerreichungsgrad:	98,6%
Geplante Umsatzsteigerung in 2023:	6,4%

Abschließend möchte ich Ihnen wie gewohnt noch einen kleinen Ausblick auf die Entwicklung des ersten Vierteljahrs 2023 geben geben.

Ausblick: Entwicklung des Unternehmensergebnisses in Q1/2023



Monatliche Betriebsergebnisse in TEUR



Die schrecklichen Ereignisse des brutalen völkerrechtswidrigen Überfalls Putins auf die Ukraine verunsichern nach wie vor die Menschen. Die Energiekrise belastet weiterhin den privaten Konsum und drückt die Stimmung. Der stationäre Einzelhandel steht vor einer großen Herausforderung.

Die betriebswirtschaftliche Entwicklung der fairKauf eG im 1. Halbjahr 2023 ist sehr stabil. Wir verzeichnen weiterhin einen Anstieg der Kundenzahlen.

In den ersten 3 Monaten liegen wir über unserem Plan und haben eine gute Ausgangsbasis für das weitere Jahr 2023 geschaffen.



Die größte Herausforderung auch für uns bleibt die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung sowie der immer stärker werdenden Mangel an Fachkräften mit dem auch wir zu kämpfen haben. Dies wird der wesentliche Schlüssel in den nächsten Jahren sein.

Der Vollständigkeit halber möchte ich Ihnen an dieser Stelle noch berichten, dass der Genossenschaftsverband, Verband der Regionen e.V. vertreten durch die zuständigen Prüfer Frau Magdalena Drücke und Herrn Tobias Stöter den Jahresabschluss 2022 geprüft haben.

Ohne dass ich der anschließenden Verlesung des Prüfungsberichtes durch Herrn Bolduan von Genossenschaftsverband vorgreifen möchte, kann ich an dieser Stelle berichten, dass diese Prüfung zu keiner wesentlichen Änderung des Jahresabschlusses geführt hat.

Die Ergebnisse der Prüfungen und die entsprechenden Hinweise nehmen sie sehr ernst. Sie sind uns wichtig. Sie bestätigen unsere geordnete und korrekte Arbeitsweise.



Bevor ich nun den Bericht des Vorstandes abschließe und zum Bericht des Aufsichtsrates überleite, möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstandes für Ihr Vertrauen bedanken.

Wir wünschen uns auch für die Zukunft, dass wir in Stadt und Region Hannover gemeinsam – Hand in Hand – arbeiten, um den Benachteiligten in der Arbeitswelt, Auswege aufzuzeigen und Chancen geben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.